

Herrn  
Oberbürgermeister  
Stefan Schostok  
o. V. i. A.  
Rathaus

Hannover, 25.01.2019

In die entsprechenden Ausschüsse  
In die Ratsversammlung

Geschäftsbereich Oberbürgermeister	
25. Jan. 2019	18.60 ✓
<i>Wo.</i>	13:37h 18.60

## Antrag gemäß § 34 der GO des Rates

### Rücknahme der Empfehlungen für eine „geschlechtergerechte Verwaltungssprache“

#### Der Rat möge beschließen:

Die von der Verwaltung als sog. Empfehlungen beschlossene verbindliche Veränderung der Sprache wird zurückgenommen.

#### Begründung:

Die Entscheidung der Verwaltung, eine Vorreiterrolle in gendergerechter Sprache einzunehmen, sorgt bundesweit für Häme, Spott und vor allem für massive Kritik.

Die neue Sprachregelung deckt sich weder mit der als allgemein verbindlich angesehenen Duden-Rechtschreibung noch mit Grammatik und Semantik der in den Schulen gelehrteten deutschen Sprache. Sie ist doktrinär und gängelt die 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Zudem mutet sie den Bürgern der Stadt eine Sprache zu, die diese mehrheitlich nicht wollen und teilweise nicht verstehen.

Es handelt sich bei diesen Empfehlungen um eine Veränderung der Sprache, die weit über Hannover hinaus ganz Deutschland betrifft und deshalb nicht ohne Beteiligung des Rates eingeführt werden darf.

Sie ist ein Bruch mit allen bisher geltenden Sprachregeln.



Gerhard Wruck  
Stellv. Fraktionsvorsitzender